

Vorstellung vor dem Gemeinderat

Beitrag von „Panama“ vom 10. September 2016 09:54

Hallo und ein schönes Wochenende!

Ich habe nun alle Termine zusammen, bei denen ich mich die nächsten Wochen vorstellen soll. U.a. den Termin beim Träger. Ich stelle mich kurz vor, laber nicht unnötig rum (meine Redezeit ist, denke ich, begrenzt. Schwierig für mich, so als Lehrer 😊).

Ich gehe davon aus, dass der Gemeinderat wissen möchte, wo die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen, was ich so vorhave (zum Beispiel trotz meiner Ideen nicht mit dem Brecheisen alles von heute auf morgen verändern zu wollen....;-)).

Außerdem gehe ich davon aus dass es wichtig ist zu vermitteln, dass ich mit den finanziellen Mitteln vorhave auszukommen und nicht ständig wie ein Bittsteller wegen Gelder an die Türe klopfe.

Was könnten denn für Fragen kommen? Hat jemand einen Tipp für mich? Hat auf dem Gebiet jemand Erfahrung?

Danke im Voraus

Panama

Beitrag von „Shopgirl“ vom 10. September 2016 11:04

Ich hab das grad diese Woche gemacht - ich habe kurz meinen beruflichen Background erklärt, meine Ziele für den Schulstandort und meine Wünsche (Schulausstattung) deponiert. Da wir eine kleine Schule mit wenig Budget und Einrichtung aus der PC Steinzeit sind, sind bei uns einige Investitionen notwendig (A3 Multifunktionskopierer, Direktions PC) - diese Anschaffungen habe ich rechtgefertigt.

Ig shopi

Beitrag von „Panama“ vom 10. September 2016 14:03

Danke für deine Antwort 😊

Welche Fragen wurden dir denn konkret gestellt?

Danke

Panama

Beitrag von „chilipaprika“ vom 10. September 2016 18:09

Ich komme nicht aus BaWü und bin weit davon entfernt, mich auf eine Schulleitungsstelle zu bewerben. Ich war aber schon in einem Ratsausschuss, der über diese Stellen / Bewerber abstimmt (nach Befragung) und habe auch gehört, was bei uns in der Schulkonferenz, wo auch die Vertreter des Schulträgers als Gäste Fragen gestellt haben, gefragt wurde:

- Warum DIESE (unsere) Schule?
- Warum diese Stadt?
- Was unterscheidet diese Stadt / Schule von Ihrer bisherigen?
- Wo glauben Sie, dass Sie sich einarbeiten müssen bzw. welche Herausforderungen sehen Sie im Vergleich zu Ihrer alten Schule.

..

Chili

Beitrag von „strubbelususe“ vom 10. September 2016 18:36

Ich wurde gefragt, was ich mir für eine gute, gelungene Zusammenarbeit wünschen würde.

Viel Erfolg und liebe Grüße

Susanne

Beitrag von „Panama“ vom 11. September 2016 08:21

Vielen vielen Dank für eure konkreten Aussagen.

Super. Das wären gute Fragen, die ich SPONTAN beantworten könnte

Panama

Beitrag von „Zweisam“ vom 12. September 2016 19:41

In S-H. "bekommt" übrigens jede Lehrkraft drei x 90-Minuten Coaching-Stunden vom IQSH - sofern sie das möchte. Da gibt es auch Coaches, die einen Schulleitungs-Bewerber "fit machen" für genau solche Situationen. Weiß aber kaum einer... vielleicht gibt es bei euch auch so etwas?

Beitrag von „Panama“ vom 12. September 2016 20:22

Na das ist ja klasse..... aber ob es das in BaWü gibt???
Das wäre jetzt aber auch ein bisschen spät fürchte ich 😞
Aber danke für den Tipp !

Beitrag von „Zweisam“ vom 12. September 2016 20:43

Zitat von Panama

Na das ist ja klasse..... aber ob es das in BaWü gibt???
Das wäre jetzt aber auch ein bisschen spät fürchte ich 😞
Aber danke für den Tipp !

Ich weiß zwar nicht, ob es das in BaWü gibt, aber grundsätzlich ist dieses Coaching auch noch in der Amtszeit durchaus sinnvoll.

Beitrag von „Panama“ vom 12. September 2016 20:47

Ich habe beim Landesinstitut für Schulentwicklung leider nix dazu gefunden.

Beitrag von „Trantor“ vom 13. September 2016 09:35

Zitat von chilipaprika

Ich war aber schon in einem Ratsausschuss, der über diese Stellen / Bewerber abstimmt

Interessant! Bei uns hat der Schulträger da gar kein Mitspracherecht!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. September 2016 10:28

Sicher?!

Das ist ein rein formaler Akt, der nur ein bisschen Show ist, um dem Schulausschuss das Gegühl zu geben, ein bisschen Macht zu haben. Es ist nur die letzte Bestätigung.

Wobei die Vertreter des Ausschusses auch bei der Vorstellung des Kandidaten vor der Schulkonferenz dabei sind und Fragen stellen können. Abstimmen können sie aber nur mit einer Stimme, zusätzlich zur drittelparitätisch besetzten Schulkonferenz (6+6+6+1)

Beitrag von „Trantor“ vom 13. September 2016 10:36

Zitat von chilipaprika

Wobei die Vertreter des Ausschusses auch bei der Vorstellung des Kandidaten vor der Schulkonferenz dabei sind und Fragen stellen können. Abstimmen können sie aber nur mit einer Stimme, zusätzlich zur drittelparitätisch besetzten Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist hier ja auch nicht beteiligt.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. September 2016 13:53

Echt 'interessant', dieser Bildungsföderalismus 😊

Entscheidet in Hessen alleine die Bezirksregierung / der Dezernent ? (Oder Entsprechung)

Beitrag von „Panama“ vom 13. September 2016 15:29

Man muss dazu sagen, dass in BaWÜ dies auch eine neue Regelung seit 2014 ist. Davor hatten weder Schulkonferenz noch Träger Mitspracherecht bei der Besetzung. Es kam wohl zu vielen Dissenzfällen, weswegen man sich nun auf diese Regelung geeinigt hat.

Neu ist auch, dass sowohl Träger als auch ein Mitglieder Schuko beim Überprüfungsverfahren dabei waren. Sie werden also so von vorher herein mit einbezogen.

Was echt viele Leute davon abhält, sich noch zu bewerben.

Beitrag von „Trantor“ vom 14. September 2016 08:20

Zitat von chilipaprika

Entscheidet in Hessen alleine die Bezirksregierung / der Dezernent ? (Oder Entsprechung)

Bei Schulleiterstellen ab A15 das Ministerium (natürlich sind da andere im Auswahlverfahren involviert), darunter vermute ich das Staatliche Schulamt (ich weiß gar nicht, welche Schulformen das sind, Grundschule vermutlich).

Beitrag von „Shopgirl“ vom 23. September 2016 16:17

und?? wie lief es?

Ig
shopi

Beitrag von „Panama“ vom 25. September 2016 16:53

Hallo!

Meinen Termin habe ich erst kommenden Dienstag 

Letzte Woche war ich Montags vor dem Ortschaftsrat. Das lief glaube ich ganz gut 

Beitrag von „Panama“ vom 29. September 2016 20:07

So - habe es rumgebracht und es war wirklich gar nicht so dramatisch. Ich habe über mich ein bisschen erzählt und über meine Motivation und Vorhaben. Fragen gab es keine. War eine nette Atmosphäre.

Also falls das jemand noch vor sich hat..... nicht schlimm. Man wird tatsächlich nicht gefressen
lach

P.S. Wie lange es jetzt noch dauert, bis ich anfangen kann ist mir allerdings nicht klar.

Aber macht ja nix: Hab mich ja auch erst im Januar beworben.

Ich will ja nicht ungeduldig sein.....



Beitrag von „cubanita1“ vom 29. September 2016 20:31

Was machst du denn momentan? Gibst du an deiner bisherigen Schule Unterricht?

Beitrag von „Panama“ vom 30. September 2016 16:44

Ich bin mit einigen Stunden an der Nachbarschule als Vertretung eingesetzt. Die restlichen Stunden laufe ich als Überhang an unserer Schule mit. Keine eigene Klassen also. Ich mache viel Förderunterricht und teamteaching.